

chen war es schon, daß er sich damit einverstanden erklärt hat, daß Gl. mein Nachfolger als Sekretär der Kommission werden soll. Ich habe mein Amt in der Hauptversammlung niedergelegt. Gl. ist gewählt und von R. bestätigt worden. Voraussetzung für eine ge-
deihliche Führung der Geschäfte aber ist, daß er sobald als mög-
lich nach Darmstadt übersiedelt und sich ganz der Kommission
und seiner Wissenschaft widmen kann.

Ich komme jetzt auf die Fragen zurück, die wir in Karlsruhe
besprochen haben: Ist es möglich, daß Gl. für die Mon. Germ. hist.
zu beschäftigen? Ist die Zentraldirektion bereit, seinen Stell-
vertreter im Schuldienst, bis anderweitig Mittel beschafft wer-
den, oder auch dauernd, zu bezahlen?

Ich weiß nicht, ob ich Ihnen in Oberkirch oder in Karlsruhe
schon davon sprach, daß ich mich schon längere Zeit mit dem
danken getragen habe, eine Ausgabe der Mainzer Nekrologien auf
den Arbeitsplan unserer Kommission zu bringen. Kehrs Bericht
von 1922/23 hat mich darauf gebracht. Wir hatten ursprünglich
vor, sämtliche Lorscher Nekrologien im Anhang des Cod. Lauresh.
zu bringen. Gl. hat dafür eingehende Vorstudien gemacht, wenn ich
nicht irre, auch das größte, das in Würzburg liegt, abgeschrieben
und zum Teil bearbeitet. Wir haben dann diesen Gedanken fallen
gelassen und haben auch die Absicht die Mainzer Nekrologien
insgesamt herauszugeben, zu Gunsten einer von Gl. zu besorgenden
Ausgabe der Weistümer zurückgestellt, weil wir hofften, dafür eher
als für die Nekrologien Unterstützung zu erhalten.

Wollen Sie jetzt dazu helfen, eine Sammlung der Mainzer
krologien durch Gl. herstellen zu lassen, dann gibt es dafür
zwei Wege: entweder bringen Sie uns durch die zeitweilige Über-
nahme der Kosten für einen Stellvertreter Gl. über die Zeit hin-
weg, in der uns die Unterstützung des Staats fehlt, dann müßte
aber die Kommission die übrigen Kosten, auch die für den Druck
übernehmen. Das würde ihr unter den heutigen Umständen schwer
fallen. Unmöglich wäre es aber nicht.

oder Sie bezahlen Gl. fortlaufend als Hilfsarbeiter durch die